**Verrückte Zeit mit Nilpferddame Amanda**

**Gelungener Comedyabend zum 75-jährigen Jubiläum des SV Wettelsheim**

Es war ein vergnüglicher Abend. Das häufige Lachen im Festzelt hat den Verantwortlichen des SV Wettelsheim sicherlich gefallen, haben sie doch einen kulturellen Volltreffer für die Feier ihres 75-jährigen Bestehens gelandet. Nilpferddame Amanda war zusammen mit ihrem Partner Sebastian Reich zu Besuch in Wettelsheim und lockte fast 800 Besucher und Besucherinnen in das Festzelt. Unter dem Motto „Verrückte Zeit“ nahm Sebastian Reich Jung wie Alt mit auf eine turbulente Reise zusammen mit Amanda und ihren Kolleginnen. Vor allem die schlagfertige Amanda stand dabei im Mittelpunkt, ist sie doch immer noch auf Partnersuche und gegenüber einem Date jederzeit aufgeschlossen. Am Ende des Programms traf sie dabei sogar auf Bewerber aus Wettelsheim. Dazu später mehr.

Amanda zeigte sich gut aufgelegt, in einen roten Dress gekleidet, der ihr ein sportliches Image verlieh. Dass der SV Wettelsheim eigentlich grüne Trikots trägt, sei Amanda verziehen. Was Sebastian Reich in seiner Show bietet ist sehens- wie hörenswert: die Protagonisten Amanda, Frau (Ele)Fant vom Ordnungsamt, die Pinginos oder die elegante Schweinendame PigNic bringen die Zuschauer immer wieder zum Lachen. Wortwitz, zotige Pointen und Wortspielereien erfreuen das Publikum. Reich ist ein begnadeter Bauchredner, er beherrscht diese Kunst perfekt. Mit seiner Stimme verleiht er seinen Figuren eine tolle Lebendigkeit. Gebannt schaut man ihnen auf den Mund. Bei Ihm selbst sieht man fast keine Mundbewegung. Und v.a Amanda hat coole Sprüche parat. Angesprochen auf einen ihrer Auftritte in Veitshöchheim bei Fastnacht in Franken kalauert sie: „Wenn du denkst es geht nicht blöder, hockst du auf dem Arm vom Söder.“

Höhepunkt für die Wettelsheimer war dann aber zweifelsohne die glänzend gespielte Reminiszenz an die TV-Sendung „Herzblatt“ bei der sich Single-Dame Amanda für ihr Herzblatt entscheiden musste. Reich hatte sich dafür *rein* *zufällig* die einheimischen „Kandidaten“ Florian Bleicher, Matthias Strauß und Christoph Hauck auf die Bühne geholt. Der letztlich von Amanda auserwählte Florian strahlte über das ganze Gesicht und spendierte Amanda gleich seine Bratwurstsemmel. Wohin der Herzblatt-Hubschrauber mit den beiden wohl fliegen wird?

Eine besondere Herausforderung für den Bauchredner ist es wohl, seine Puppen ein Lied anstimmen und dabei immer schneller singen oder rappen zu lassen. Dann wird Reich regelrecht zum „Bauchsänger“. Und so stimmte Amanda dann mit „Verrückte Zeit“ nach gut 2 Stunden bester Unterhaltung den Song des Abends an und das Zelt sang lautstark den Refrain dazu. Viele Kinder zeigten sich als Fans der Nilpferddame und warteten nach der Vorstellung geduldig auf ein Autogramm von Sebastian Reich. Das Signieren machte dem aus Würzburg stammenden Künstler sichtlich Freude - auch ohne Amanda.

Wilfried Hartl